

Es war Zeit, Gutes zu tun! Konzert des YCC zum 100-jährigen Bestehen der Gemeinde Aschaffenburg

Anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Gemeinde in Aschaffenburg lud der Youth Celebration Choir (YCC) am 23.02.2025 zum Konzert ein und sammelte Spenden für die Lebenshilfe Aschaffenburg e. V.

Nach einem morgendlichen Zusammenkommen und einem Gottesdienst mit Apostel Gerd Kisselbach für die Jugendlichen der Bezirke Offenbach und Darmstadt fingen die Proben an.

Während die Männerstimmen direkt nach dem Gottesdienst probten, gab es für die Frauenstimmen Mittagessen, danach wurde getauscht. In den Proben lernten die Jugendlichen fünf neue Stücke aus dem Programm für 2025 kennen, das für den Pfingstgottesdienst zusammengestellt worden ist. Der Rest des Programms bestand aus Stücken des Vorjahres.

Die Stimmung war begeisternd - nicht nur auf ein Wiedersehen wurde sich gefreut, sondern auch die Freude am Singen mit rund 75 Jugendlichen kam zum Tragen.

Konzertbeginn

Um 17:00 Uhr war Konzertbeginn, mit „Herr, ich komme zu dir“ (Albert Frey, Satz: Steffen Hause) konnte der Chor direkt überzeugen. Der Gemeindevorsteher, Bezirksevangelist Jens Schölzel, begrüßte die ca. 120 Gäste vor Ort und die über 200 Zuschauer, die per IPTV das Konzert verfolgten. Auch eine Kurzform der Entstehungsgeschichte der Gemeinde durfte dabei nicht fehlen, obwohl es, so der Bezirksevangelist, während des Jahres noch genügend andere Gelegenheiten geben werde, um sich mit der Geschichte detaillierter auseinanderzusetzen.

Programm

Dirigent Steffen Hause führt durch das musikalische Programm. Der erste Teil bildete sich aus den bereits bekannten Liedern aus 2024 wie „Coming back to my lord“ (Jeremy C. Dawson) und dem für die NAK doch etwas ungewöhnlichen Popsong „Hey Brother“ (Tim Berling, Salem al Fakir, Ash Pournouri, Vincent Pontcare, Veronica Maggio, Arr.: Mark Brymer).

Lebenshilfe

Selma Mattern von der Lebenshilfe Aschaffenburg e. V. berührte das Publikum in der Mitte des Konzertes mit ihren Erzählungen aus dem Verein, welchem sie ihr Leben widmet, und einer mitgebrachten Geschichte, die die Situation einer Mutter mit behindertem Kind widerspiegelte.

Letzter Block

Daraufhin wurde der letzte Block von Steffen Hause eingeleitet, der aus den fünf neuen Stücken für 2025 bestand: „Holy spirit of truth and power“ (Stephen Arendse) und das Lied mit Potenzial zum neuen Klassiker „Herr der Ewigkeit“ (Lothar Kosse, Satz: Michael Schlierf) ließen dabei noch mehr Vorfreude für Pfingsten aufkommen.

Zum Abschluss ergriff Apostel Gerd Kisselbach noch mal das Wort und dankte allen Mitwirkenden für ihre tatkräftige Unterstützung. Mit „Du bist heilig, du bringst Heil“ (Per Harling) wurde das Konzert letztlich beendet.

Gemeinsam konnten mit dem Konzert 1400,- Euro für die Lebenshilfe Aschaffenburg e. V. gesammelt werden. Dies kommt Menschen mit Behinderungen und ihren Familien zugute.

1. März 2025

Text: Eva-Maria Splissgart, Pia Weidemann

Fotos: Andreas Wagner


















